

Düsseldorf, 8. März 2023

Pressemitteilung

Selbstbestimmung fördern

Ausstellung Persönliches Budget zum 5. Mai ausleihen

Am 5. Mai ist Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Viele Organisationen setzen sich an diesem Tag für die Gleichberechtigung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung ein. Ein Instrument für mehr Selbstbestimmung ist das Persönliche Budget. Es ermöglicht, Hilfebedarfe individuell zu planen und zu organisieren. Das Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf hält eine Wanderausstellung zum Persönlichen Budget bereit. Diese kann für Aktionen rund um den 5. Mai – oder zu anderen Anlässen – kostenfrei ausgeliehen werden.

Die Ausstellung präsentiert den Besucher*innen fachliche Informationen zum Persönlichen Budget. Menschen, die das Budget nutzen, erzählen von ihren Erfahrungen. Zudem berichten Mitarbeiter*innen der Landschaftsverbände von Nordrhein-Westfalen und einer unabhängigen Beratungsstelle von ihrer Arbeit und empfehlen das Persönliche Budget als ein wichtiges Instrument für ein selbstbestimmtes Leben.

Die Ausstellung wird auf acht doppelseitigen, platzsparenden Roll-Ups präsentiert und ist leicht auf- und abzubauen.

Begleitmaterial und Unterstützung

Als Begleitmaterial gibt es hochwertiges barrierefreies

Informationsmaterial: eine Info in Braille-Schrift, eine Broschüre in

Leichter Sprache und ein Handout mit QR-Codes. Zudem gibt es einen Film zur Ausstellung.

Das KSL Düsseldorf kann bei der Organisation von Begleitveranstaltungen Hilfestellungen leisten. Hierzu zählt beispielsweise die Vermittlung von Budgetnehmer*innen und Referent*innen und Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Ausstellungsraum.

Weitere Infos zur Ausstellung: www.ksl-duesseldorf.de/de/node/5296

Kontakt KSL Düsseldorf:

E-Mail: info@ksl-duesseldorf.de, Telefon: 0211 69871320

Bild: Drei Elemente der Ausstellung zum Persönlichen Budget (Copyright: KSL Düsseldorf)

Weitere Bilder auf Anfrage.

Pressekontakt:

KSL Düsseldorf

Susanne Schulte-Mausbeck

Grafenberger Allee 368

40235 Düsseldorf

Telefon: 0211-69871320

Mobil: 0152-09406068

E-Mail: schulte-mausbeck@ksl-duesseldorf.de

Web: www.ksl-duesseldorf.de

Zum Hintergrund: Das Persönliche Budget

Mit dem Persönlichen Budget können sich Menschen mit Behinderung den benötigten Geldbetrag für ihren Unterstützungsbedarf vom Leistungsträger auszahlen lassen und damit auf eine selbstbestimmte Art und Weise die jeweils erforderliche Unterstützung organisieren. Bei der Inanspruchnahme eines Persönlichen Budgets nehmen Menschen mit Behinderung eine andere Rolle ein, nämlich die der Kundin oder des Kunden und treten damit aus der Rolle einer zu versorgenden Person heraus. Als Kundin oder Kunde haben Menschen mit Behinderung deutlich mehr Einfluss auf die Gestaltung und Organisation ihres Unterstützungsbedarfes. Welche Unterstützungsmaßnahme wird wann, von wem und auf welche Art und Weise geleistet – als zahlende Kundin oder zahlender Kunde können Menschen mit Behinderung selbstbestimmt verhandeln und auswählen.

Bereits seit 2008 besteht ein gesetzlicher Anspruch auf das Persönliche Budget und dieser wurde durch das Bundesteilhabegesetz (§ 29 SGB IX) noch einmal bestätigt.

Wer wir sind: Das KSL Düsseldorf

So geht Vielfalt! Als Teil der KSL in NRW setzen wir uns für das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Behinderungen im Regierungsbezirk Düsseldorf ein. Regional liegt unsere Stärke in unserem Netzwerk mit unterschiedlichen Anbietern, Gruppen und Expert*innen in eigener Sache.

Die Themen des Kompetenzzentrums Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf im Überblick:

- Juristische Beratung

- Persönliches Budget
- Inklusive Gesundheitsversorgung
- Seminare zur politischen Partizipation
- Unterstützung der Beiratsarbeit
- Bewusstseinsbildung
- Kulturprojekt »KulturTandem«
- Vernetzung, Schulung, Beratung

Die Förderung des KSL Düsseldorf erfolgt aus Landesmitteln sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.